

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 1

**TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.-/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 2

**TOP 2: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. September 2016**

Eine Anmerkung ging im Vorfeld ein und wurde bei Punkt 3.7 übernommen. Das Protokoll geht in Umlauf weitere Anmerkungen ergeben sich nicht. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 3

**TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07./14. und 21. September 2016**

Personalangelegenheiten:

Erhöhung der Arbeitszeit einer Reinigungskraft im KiGa auf 65%.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Grundstücksangelegenheiten:

Reservierungen und Reservierungsverlängerungen im „Röschberg II“.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen einstimmig zu.

Kilometerpauschale:

Erhöhung der Kilometerpauschale um 0,98%.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 4

## **TOP 4: Bekanntgabe von Eilentscheidungen**

Nach Rücksprache mit dem Gemeinderat wurden folgende Eilentscheidungen getroffen:

### Dorfgemeinschaftshaus Mindersdorf

Zusätzliche Arbeiten am Giebel, ein neuer Fußabstreifer und Arbeiten am Windfang verursachen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 7000 – 8000 €.

### Dorfgemeinschaftshaus Deutwang

Durch zusätzliches Streichen der Garage werden zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 2000 – 2500 € entstehen.

### Aussegnungshalle

Es werden sich Mehrkosten bezüglich der Verschalung ergeben. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 5

**TOP 5: Baugesuche**

## **5.1. Antrag auf Baugenehmigung im Kenntnisgabeverfahren: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst.Nr. 564, Gemarkung Liggersdorf, Häldele 9**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 86.

Bürgermeister Zindler erläutert kurz das Bauvorhaben und setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis.

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 5

**TOP 5: Baugesuche**

**5.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO): Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Abstellraum, Flst.Nr. 581, Gemarkung Liggersdorf, Am Hart 17**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 87.

BM Zindler erläutert das Bauvorhaben und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Erhöhung der EFH um 50 cm das Einvernehmen zu erteilen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 6

**TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages aufgrund der beschränkten Ausschreibung für Kanal-, Rohrleitungs- und Kabelbauarbeiten für die Ortsteile Liggersdorf, Selgetsweiler und Mindersdorf**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 88.

Ein Gemeinderat fragt nach, wieviel im Investitionsplan eingestellt sei. Herr Zindeler versichert, dass dies ausreichend sei und mit dem Haushaltsplan übereinstimmen würde. Auf Nachfrage teilt BM Zindeler weiter mit, dass die Verlängerung von Kalkofen bis zur Kläranlage zur Besserung der Geruchsbelästigung beitragen soll. In dieser Maßnahme können somit auch Fördergelder in Höhe von 80 % mitabgerechnet werden. Über den zeitlichen Rahmen kann er noch keine Aussage machen, da die Arbeiten auch Witterungsabhängig seien. Die Förderung sei jedoch nicht in Gefahr, da sich mit der Vergabe auch der Baubeginn ergibt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, der Vergabe des Auftrages an die Fa. Matthias Strobel Bau GmbH & Co. KG, zum Angebotspreis von 308.162,95 € brutto, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 7

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zur Änderung Bebauungsplan „Röschberg II“, OT Liggersdorf**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 89.

Ein Gemeinderat fragt nochmal nach, was das eigentliche Problem sei, eine Erhöhung von 50 cm sei doch nach dem aktuellen Bebauungsplan möglich. BM Zindeler entgegnet hierzu, dass je nach Bezugspunkt und Schräge des Grundstücks unterschiedliche Ansichten zwischen Architekten und Baurechtsamt entstehen würden. Gerade bei Eckgrundstücken sei die Gefahr sehr groß. Um die EFH festzulegen gäbe es verschiedene Ansatzpunkte, gerade durch das unterschiedliche Gefälle und gebogene Straßen würden große Einschränkungen bzw. erhebliche Erdbewegungen entstehen.

Ein Gemeinderat wendet ein, eine vorhandene Vorschrift nicht von Fall zu Fall zu ändern. Herr Zindeler teilt weiter mit, dass auch immer die Belange der Nachbarn berücksichtigt werden. Er wird gemeinsam mit dem Planer und dem Baurechtsamt dem Gemeinderat noch dieses Jahr eine Lösung vorstellen. Diese Bebauungsplanänderung soll für die kommenden Bauanträge gelten, bereits genehmigte Verfahren sind davon unberührt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, dem Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Röschberg II“, OT Liggersdorf, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 8

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung des Fischgewässers „Mindersdorfer Aach“**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 90.

Ein Gemeinderat äußert Bedenken gegen das zusätzliche Verpachten vom Gewerbegebiet Bruck bis zur Brücke K 6107, da es hier öfters zu Bauarbeiten kommen könnte, die Kläranlage ist noch im Betrieb (Überlauf geht in den Bach) und auch das Regenrückhaltebecken könnte für Fische Schaden bringen. Weiter könnten auch Schadensersatzansprüche wegen der Bachreinigung entstehen. BM Zindeler sieht hierbei keine größere Gefahr, wird jedoch diese Faktoren in den Pachtvertrag mitaufnehmen, damit keine Haftungsansprüche entstehen und die Gemeinde nicht eingeschränkt werden könne.

## Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Verpachtung der Fischgewässer an den Meistbietenden (Angelsportverein Schwackenreuter Seen e. V.) das Einvernehmen zu erteilen.

## Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag, mit Hinweisen im Pachtvertrag für den Bereich Gewerbegebiet Bruck bis zur Brücke K 6107, mit zwei Gegenstimmen zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 9

**TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung für die Abfuhr der dezentralen Abwasserbeseitigung**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 91.

BM Zindler teilt dem Gemeinderat mit, dass Herr Markus Buhl den Vertrag gekündigt hat. Auf Nachfrage teilt er weiter mit, dass die betroffenen Gebäude weniger werden (aktuell sind es 13 Anwesen).

## Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Ausschreibung der dezentralen Abwasserbeseitigung zu erteilen.

## Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 10

**TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Buswartehäuschens beim Gemeindehaus Mindersdorf**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 92.

BM Zindeler stellt die verschiedenen Varianten nochmal kurz vor. Ein Gemeinderat weist auf die Möglichkeit hin, beim gegenüberliegenden Nachbarn (neuer Eigentümer) ein Stück Fläche zu erwerben um ein größeres Häuschen aufstellen zu können.

Zwei Gemeinräte äußern sich dahingehend, dass die Variante der Firma Alizon die schönere Lösung wäre, da das Gebäude auch neu hergerichtet sei.

## Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Anschaffung eines Buswartehäuschens durch die Fa. Außenwerbung Schwarz zu erteilen und einen möglichen Standort für eine Werbetafel zu definieren.

BM Zindeler lässt zunächst über Variante a) Firma Alizon zum Preis von 2.472 € abstimmen.

## Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme der Vergabe an die Firma Alizon, Modell Amsterdam, zum Preis von 2.472 € zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 11

**TOP 11: Beratung über die Schließung der Poststelle**

BM Zindeler teilt dem Gemeinderat mit, dass die Poststelle in Liggersdorf zum 31.10.2016 schließt. Nach einem Gespräch mit der Deutschen Post AG teilt er weiter mit, dass diese im Vorfeld zuerst selbst auf der Suche nach einer Möglichkeit zur Eröffnung einer Zweigstelle sei. Eine Poststelle im Rathaus sei keine Lösung, da hier die Öffnungszeiten nicht abgedeckt werden könnten. Ein Paketshop wäre möglich.

Ein Gemeinderat bringt den Vorschlag, auch das in Deutwang entstehende Café, zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage teilt BM Zindeler mit, dass es keine Pflicht sei eine Poststelle in Hohenfels zu eröffnen, da kein Ortsteil über 2.000 Einwohner habe (hier wird ortsteilabhängig gerechnet). Die Kündigung erfolgte auf Veranlassung der Deutschen Post AG. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 12

**TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des kleinen Winterdienstes**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 93.

BM Zindeler teilt dem Gemeinderat mit, dass zur Ausschreibung nur 1 Angebot für den kleinen Winterdienst eingegangen sei. Ein zweites Angebot ging im Laufe dieser Woche noch ein. Eine Bereitstellung würde bei dem 2. Angebot bei 6.000 € zzgl. USt. pro Jahr und bei einem Stundensatz von 105 € zzgl. USt. und zzgl. Salz liegen. Die durchschnittliche Fahrzeit je Runde würde ca. 4,25 Std im Schnitt betragen.

Mehrere Gemeinderäte sind der Meinung, dass das eingegangene Angebot zur Ausschreibung viel zu überteuert sei, gerade die Bereitstellung sei 4 x so hoch wie in anderen Kommunen. Herr Zindeler gibt zu bedenken, dass die Beschaffung eines eigenen Fahrzeuges sehr pflegeintensiv werden wird (Salzrisiko) und die Problematik der Fahrer nicht gelöst und auch der Kostenrahmen noch nicht überschaubar sei. BM Zindeler versichert, dass sich die Verwaltung intensiv mit der Problematik auseinander gesetzt habe.

Von einem Gemeinderat wird vorgeschlagen am nächsten Mittwoch eine Sondersitzung abzuhalten, da er noch andere Alternativen für möglich halte. Er habe Gespräche mit 3 Personen gehabt, die reges Interesse bekundet hätten, gerade die Zeiten am Wochenende und nachts wären hier abgedeckt. In der Folge wäre ein Fahrzeug zu mieten.

Ein Gemeinderat wendet ein, dass die 2 Angebote schwer zu vergleichen seien, da nicht klar ist, wieviel Personen beim 1. Angebot beinhaltet sind. Ein weiterer Gemeinderat sieht die Lösung in einer Teilung, da für Mindersdorf und Deutwang evtl. eine Lösung gefunden werden könnte. Hier ist allerdings mit der Versicherung noch nichts geklärt, was im anderen Fall bereits geregelt wäre.

BM Zindeler gibt weiter zu Bedenken, dass eine 450 € Regelung bei vermehrtem Schneefall wohl kaum ausreichen werde. Bei Haftungsansprüchen sei die Gemeinde immer in der Verantwortung und auch der organisatorische Aufwand darf nicht außer Betracht gelassen werden.

BM Zindeler fasst folgende Möglichkeiten zusammen:

1. 8 Tage abwarten
2. Angebot, Bereitstellung 3.967 €, Stundensatz 166,50 €, Zuschläge 21,80 €
3. Weiteres Angebot, Bereitstellung 6.000 €, Stundensatz
4. Anschaffung/Miete/Leasing eines Fahrzeuges mit Einstellung von Fahrern

## Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Vergabe an ..... zu erteilen. Das Ergebnis Winter 16/17 soll schnell festgestellt werden und neu diskutiert werden.

Es wird kein Beschluss des Gemeinderates gefasst, man ist sich einig am kommenden Mittwoch, 02.11.2016, eine weitere öffentliche Sitzung abzuhalten und nochmal darüber zu beraten und auch dann zu beschließen. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 13

**TOP 13: Beratung über die Maßnahmen im Zusammenhang mit den Hochwasserschäden**

BM Zindeler zeigt Bilder des Hochwassers vom letzten Starkregen, bei dem auch die Feuerwehr Hohenfels wieder im Einsatz war. Der Bauhofleiter Herr Schober war hier sehr aktiv und hat die Präsentation, welche Bestandteil des Protokolls ist, zusammengestellt. Herr Schober erläutert die einzelnen Gefahrenstellen kurz und fasst zusammen, dass nur gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann.

BM Zindeler berichtet, dass auch in Deutwang im Bereich der Steigstraße und Hahnenmühle, Kalkofen (Sägewerk) und Neumühle Schäden (Verklausung) entstanden seien, also die ganze Gemarkung sei betroffen.

Es haben auch schon verschiedene Termine mit Fachbehörden (Landwirtschaftsamt, LRA...) stattgefunden. Auch vor dem Straßenbau gab es schon in der Vergangenheit Probleme mit Hochwasser, weiter sollen die Schächte ausgetauscht werden obwohl sie eigentlich ausreichend sein müssten. Über einen anderen Pflanzenanbau in der Landwirtschaft soll auch mehr Sicherheit gewonnen werden.

Herr Zindeler teilt mit, dass das Schaden immer noch zu gering zur Förderung von Privatvorhaben über Landesmittel sei. Er sieht die Möglichkeit bei öffentlichen Planungen eine Förderung von 70 % zu erhalten, was er auch anstrebe. Hier sei die Gemeinde auf die Hilfe von Ingenieuren angewiesen und es werden hier wieder Kosten entstehen. Eine weitere Schwierigkeit sieht er in den verschiedenen Eigentumsverhältnissen, niemand kann gezwungen werden gewünschte Maßnahmen auszuführen. Es fasst zusammen, dass ein Gesamtkonzept nötig sei und auch bis Mitte November mit Ingenieuren gesprochen werden soll.

Ein Gemeinderat meldet sich zu Wort und bekräftigt nochmal, dass etwas getan werden muss, andere Gemeinden nehmen auch viel Geld in die Hand für solche Maßnahmen.

Auf Nachfrage teilt Herr Schober mit, dass der komplette Dorfbach(Verdohlung) in Mindersdorf befahren wurde. Der Durchmesser der Rohre betrage 80 und 60 cm.

Ein Planungsbüro soll eine Liste mit den durchzuführenden Maßnahmen erstellen, damit Stück für Stück abgearbeitet werden könne. Auf jeden Fall sollen vor dem kommenden Sommer Lösungen da sein.

Ein Gemeinderat weist daraufhin, dass gerade bei Gewässern II. Ordnung noch gravierende Mängel vorhanden seien. BM Zindeler entgegnet, dass die Gemeinde hier nicht untätig sei, aber bei 40 km Gewässer II. Ordnung, dies eine große Aufgabe darstelle.

Herr Zindeler wird Mitte November diese Problematik mit Lösungsvorschlägen wieder auf die Tagesordnung nehmen. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 14

**TOP 14: Anträge aus dem Gemeinderat**

## **14.1 Ortsdurchfahrt Mindersdorf**

Ein Gemeinderat fragt nach, ob die Kosten noch im Rahmen der Planung seien. BM Zindeler teilt mit, dass die Kosten wohl eher etwas höher sind, wir sind bei ca. 70 bis 75 % und der Summe von ca. 200.00 € angelangt und etwa 1/3 würde noch dazukommen. Bei Maßnahmen kommen immer wieder Kleinigkeiten dazu, welche mitgemacht werden müssen. Bis im Frühjahr soll die Maßnahme fertig sein. Der Kreis habe die Schwarzdeckenarbeiten selber ausgeschrieben, Kosten die der Zweckverband Ostrachtal für den Kreis ausführt, werden bei der Gemeinde wieder in Abzug gebracht.

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 14

**TOP 14: Anträge aus dem Gemeinderat**

## **14.2 Feldweg Alfons Hege – Richtung Mindersdorf**

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass der Feldweg sehr stark ausgeschwemmt sei. BM Zindeler entgegnet, dass es viele ausgeschwemmte Wege gäbe und nur Stück für Stück wieder gerichtet werden könne. In diesem Zuge weist ein Gemeinderat darauf hin, dass gerade Bankette gut gepflegt werden müssen, da diese Ausschwemmungen begünstigen können, egal ob sie zu tief oder zu hoch seien. Ein anderes Ratsmitglied weist auf die starke Beanspruchung, gerade durch Schwerlastverkehr, der Steigstraße hin (hier sei das Bankett zu tief). -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 15

## **TOP 15: Bekanntgaben des Bürgermeisters**

### **15.1 Kontrolle Randsteine / Straße „Röschberg II“**

BM Zindeler teilt dazu mit, dass der Feinbelag stark leidet, dies sei eine Folge der kompletten Erschließung.

### **15.2 Eigentümertermin – Radweg Sportplatz**

Hier sei noch nichts geschehen. Prioritäten liegen auf Hochwasser,....

### **15.3 Ballfangnetz**

Ist erledigt.

### **15.4 Abnahme: OD Liggersdorf**

Das Ingenieurbüro und das Landratsamt sind sich einig, dass die Schäden nicht auf den Unternehmer zurückzuführen seien. Die Schäden müssen behoben werden, ansonsten sei die Straße bis zum Frühjahr eine „Buckelpiste“.

### **15.5 Zufahrt Neuhof**

Noch nicht geregelt.

### **15.6 OD Deutwang**

Noch in der Planungsphase, eine Befahrung ist gemacht.

### **15.7 OD Mindersdorf –**

66 – 75 % der Arbeiten sind durchgeführt.

### **15.8 Hochwasserrisikomanagement**

Sitzung Mitte November

### **15.9 Bestickte Hemden: Suche Anprobe**

Wurde noch zurückgestellt.

### **15.10 FNP**

Änderung vor Veröffentlichung

### **15.11 Hangrutsch**

evtl. 2 Angebote, Tendenz immer noch gut

### **15.12 Sitzungssaal / Rathaus-Konzept; Beamer,...**

Hier gibt es noch nichts Neues.

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **26. Oktober 2016**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

12 / 15

**TOP 15: Bekanntgaben des Bürgermeisters**

## **15.13 Internetauftritt**

Es fehlt noch eine Schulung für den Umgang mit TYP03.

## **15.14 Abwassersatzung**

(§, Umsetzung? - 2017)

## **15.15 Vereinszuschüsse**

Beratung 2017

Ende des öffentlichen Protokolls.